

# Q2/12 – Präsentation Ergebnisse. Deutsche Telekom.

9. August 2012

Für Smartphone- und Tablet-Anwender:

Einfach den  
QR-Code scannen  
und diese Präsentation  
herunterladen.



Erleben, was verbindet.

# Disclaimer.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, arbeitsbezogener und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen in den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital unter vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungsabschreibungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-forma-Kennzahlen vor, einschließlich EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.



Agenda.  
Präsentation Ergebnisse Deutsche Telekom.



**René Obermann**  
Vorstandsvorsitzender



**Timotheus Höttges**  
Vorstand Finanzen



# H1/2012: Solides erstes Halbjahr – Prognose unverändert.

<b>Konzern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Robuste Finanzkennzahlen im ersten Halbjahr, Guidance für Gesamtjahr bestätigt:</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nahezu stabiler Konzernumsatz i. H. v. 28,8 Mrd. € (-0,9%), unterstützt durch Währungseffekte</li><li>▪ Ber. EBITDA von 9,2 Mrd. € leicht über Vorjahresniveau</li><li>▪ FCF des ersten Halbjahres im Wesentlichen stabil bei 2,8 Mrd. €</li></ul></li></ul>
<b>Deutschland</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Serviceumsätze im Mobilfunk zeigen positive Entwicklung – Profitabilität im 2. Quartal weiter verbessert:</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gute Ergebnisse im 2. Quartal bei den Nettoneuzugängen im Breitbandgeschäft (47 Tsd.) und bei Entertain (105 Tsd.); niedrige Anschlussverluste (236 Tsd.) 20% unter Vorjahreswert; anhaltend niedrige Kündigungsrate</li><li>▪ Trendverbesserung bei Serviceumsätzen Mobilfunk von -1,8% in Q1 auf -1,0% in Q2; 464 Tsd. Nettoneuzugänge bei Vertragskunden Mobilfunk</li><li>▪ Umsatz -3,1%; ber. EBITDA-Marge auf 42% weiter verbessert, unterstützt durch Reduzierung der Sachkosten um 4,1%</li></ul></li></ul>
<b>Europa</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Stärkerer Fokus auf Marktinvestitionen im 2. Quartal</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verschlechterung von Konjunktur- und Währungstrends in einigen Ländern</li><li>▪ Rückgang beim organischen Umsatz 3,8%, ber. EBITDA -6,7%</li><li>▪ Solides Wachstum bei den wichtigsten Kennzahlen: Breitband-Anschlüsse (+35 Tsd.), TV-Kunden (+62 Tsd.) und Vertragskunden Mobilfunk (+310 Tsd.)</li></ul></li></ul>
<b>USA</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Ber. EBITDA und Marge im 2. Quartal weiter verbessert</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ber. EBITDA stieg um 18,6% auf 1,1 Mrd. €; in US\$ Verbesserung um 5,7% auf 1,4 Mrd. US\$; Marge 27,7%</li><li>▪ Gesamtumsatz durch Wechselkurseffekte um 8,7% auf 3,8 Mrd. € gestiegen; in US\$ sank der Umsatz um 3,1% auf 4,9 Mrd. US\$</li><li>▪ Wechselrate bei eigenen Vertragskunden von 2,6% im Vorjahreszeitraum auf 2,1% verbessert</li></ul></li></ul>



## Die wichtigsten Finanzkennzahlen für Q2/12 und H1/12: Umsatz und bereinigtes EBITDA nahezu stabil, in Q2 sprunghafter Anstieg beim Konzernüberschuss.

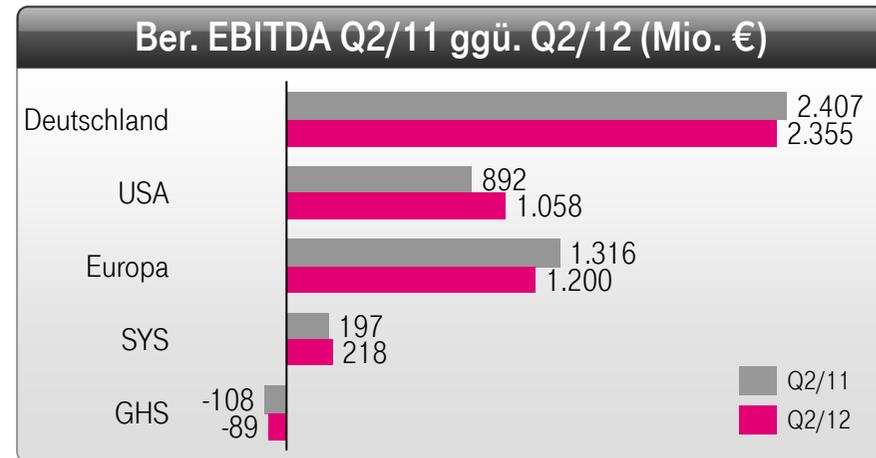
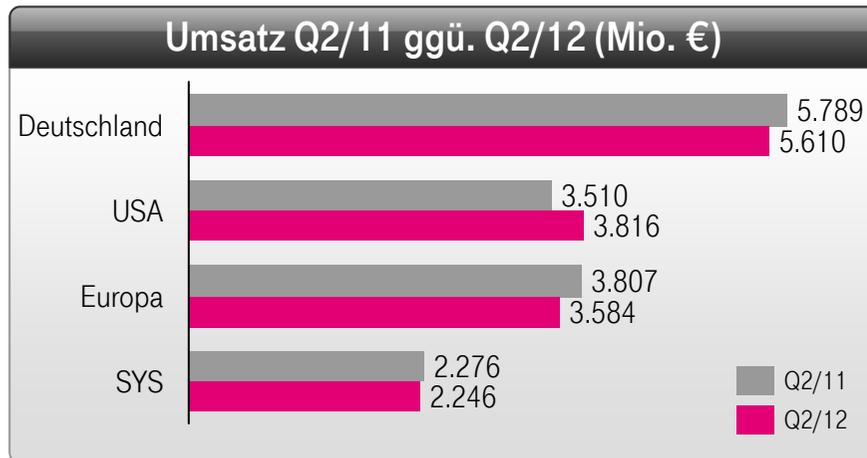
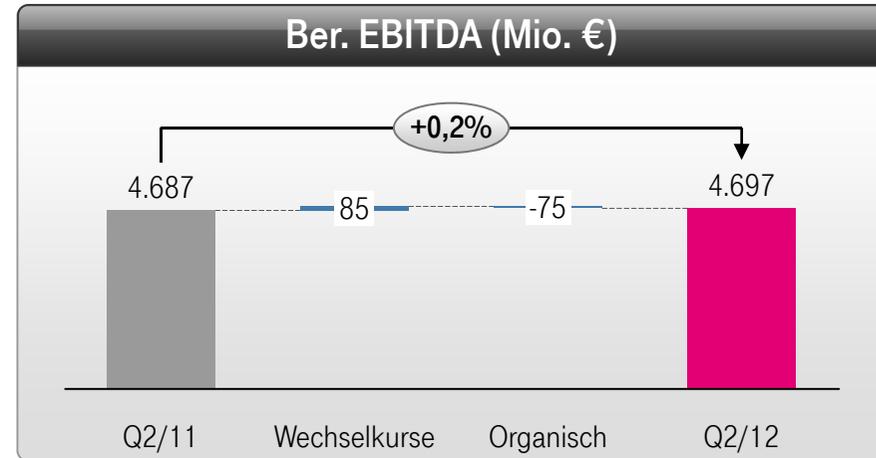
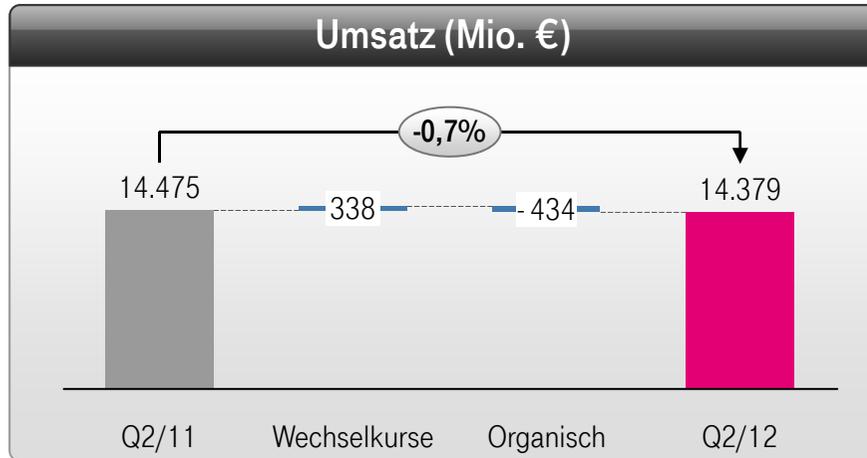
Mio. €	Q2/11	Q2/12	Veränderung	H1/11	H1/12	Veränderung
Umsatz	14.475	14.379	-0,7%	29.072	28.811	-0,9%
Ber. EBITDA	4.687	4.697	+0,2%	9.167	9.174	+0,1%
Ber. Konzernüberschuss <sup>3</sup>	951	819	-13,9%	1.652	1.400	-15,3%
Konzernüberschuss	348	614	+76,4%	828	852	+2,9%
Ber. Ergebnis je Aktie (in €)	0,22	0,19	-13,6%	0,38	0,33	-13,2%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,08	0,14	+75,0%	0,19	0,20	+5,3%
Free Cashflow <sup>1</sup>	1.767	1.668	-5,6%	2.828	2.790	-1,3%
Cash Capex <sup>2</sup>	1.879	1.625	-13,5%	3.999	3.754	-6,1%



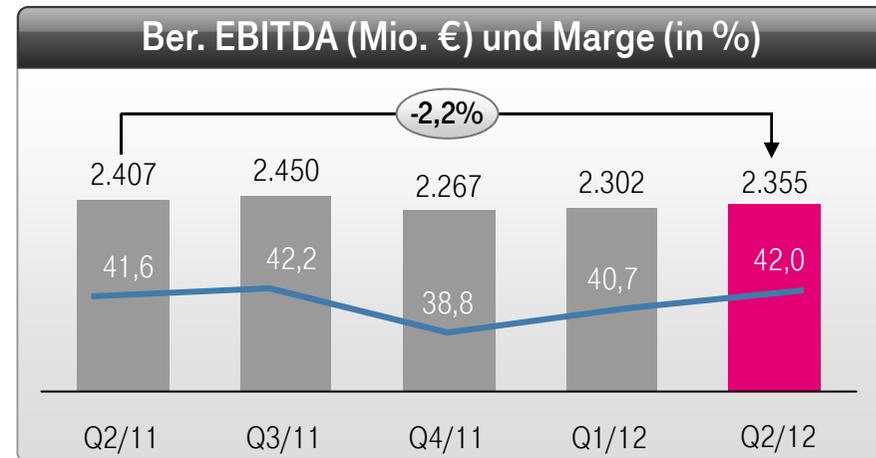
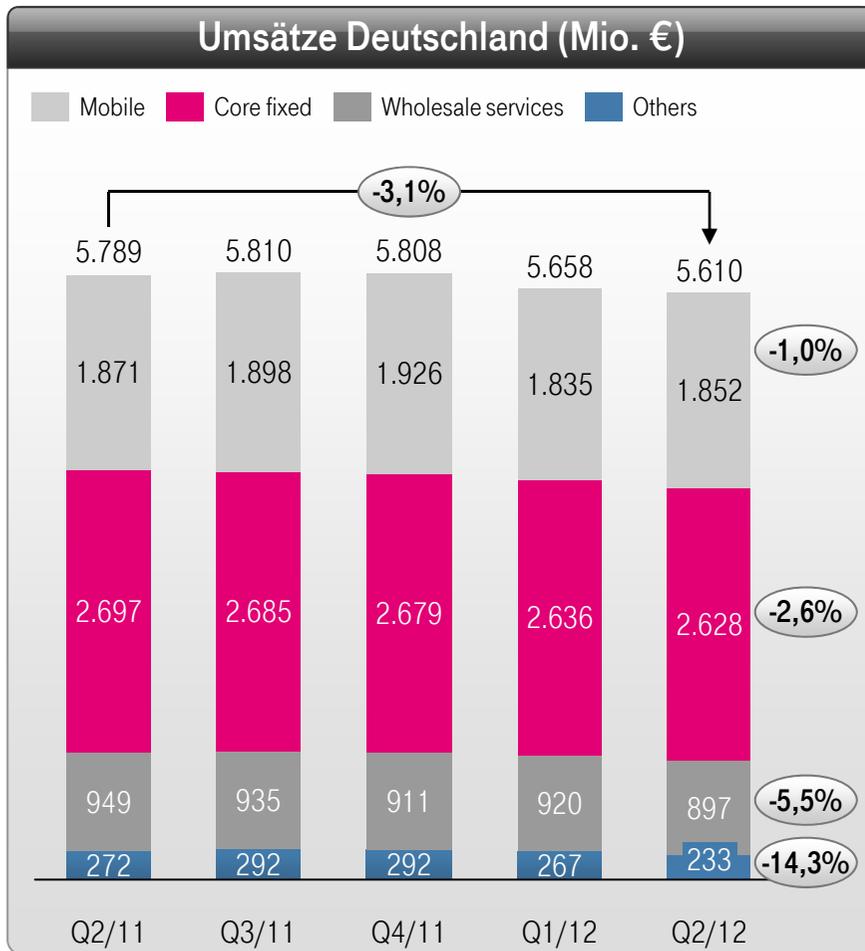
1) Vor Dividendenausschüttungen, Ausfallentschädigung USA, Einigung PTC, mit dem AT&T-Deal verbundenen Zahlungen und Spektrumsinvestitionen  
2) Bereinigt um Spektrumsinvestitionen

3) Zahlen für 2012 enthalten wieder die Abschreibungen für die USA, welche in den ersten drei Quartalen des Vorjahres wegen der anhängigen Transaktion in den USA teilweise ausgesetzt waren.

# Q2/12 im Überblick.

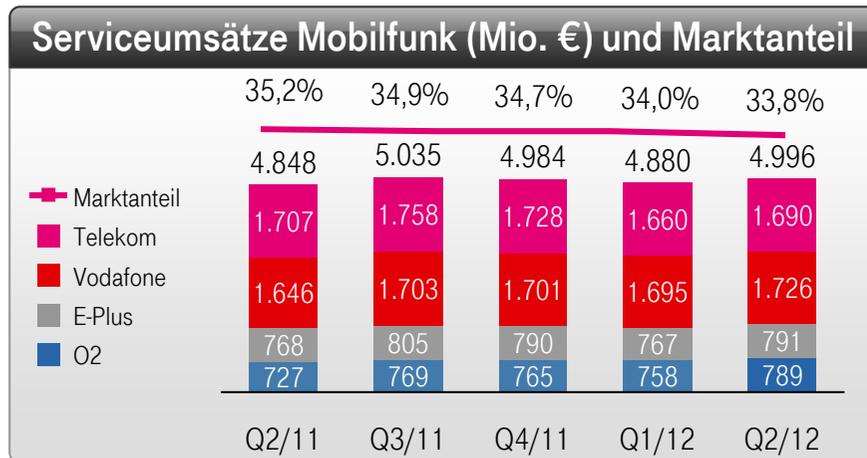
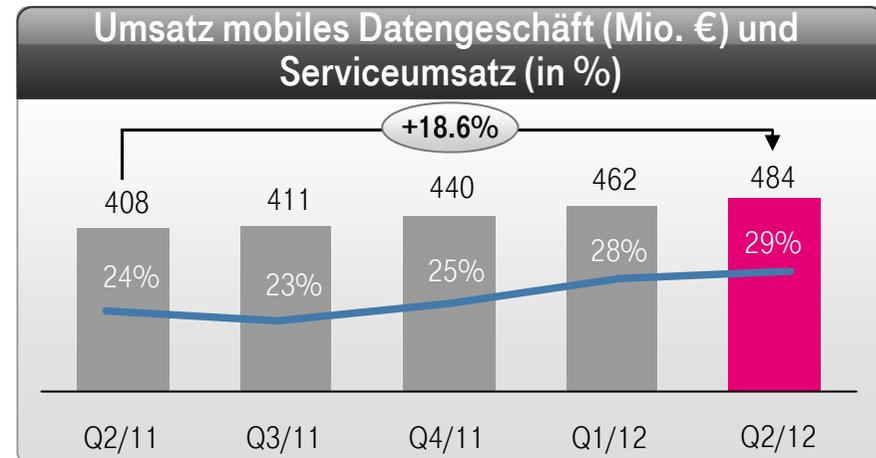
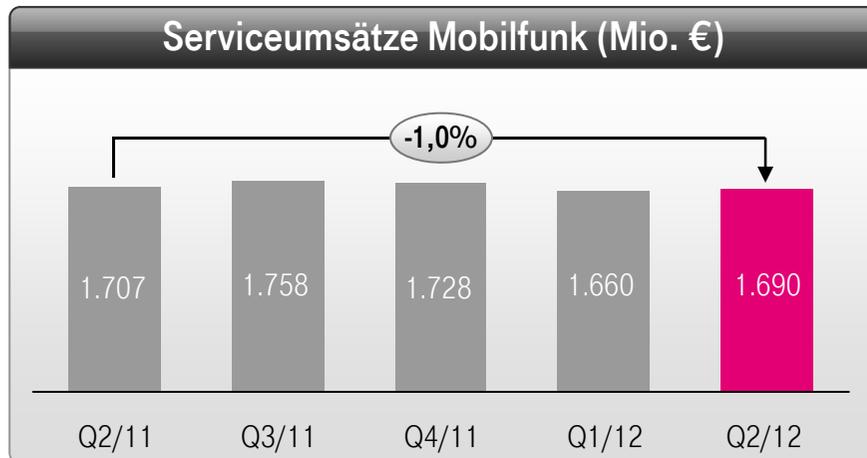


# Deutschland: Starke Marge, Kostensenkungen ggü. Q2/11 beschleunigt und leicht verbesserte Umsatzentwicklung im Mobilfunk.



Die Aktivitäten und Funktionen des Bereichs Digital Services und des Internet-Serviceproviders STRATO (Privatkunden), die früher unter dem operativen Segment Deutschland ausgewiesen wurden, sind seit dem 1. Januar 2012 GHS zugewiesen und werden als Teil der DBU (Digital Business Unit) ausgewiesen. Vorjahreszahlen wurden bereinigt.

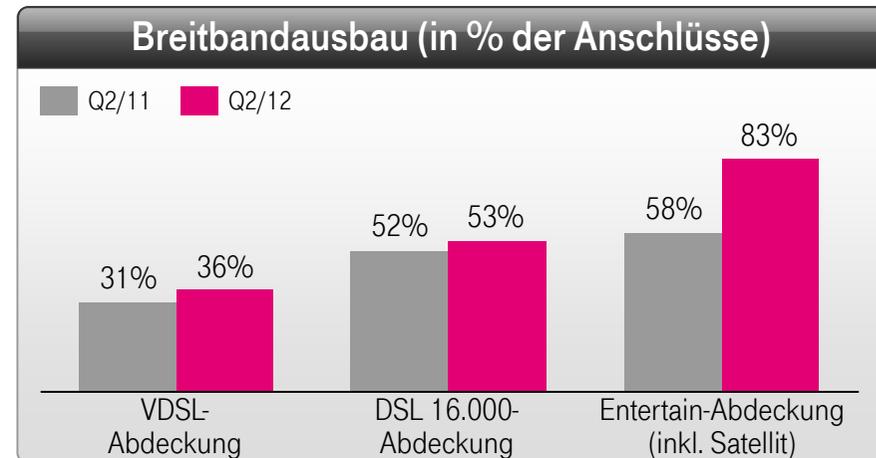
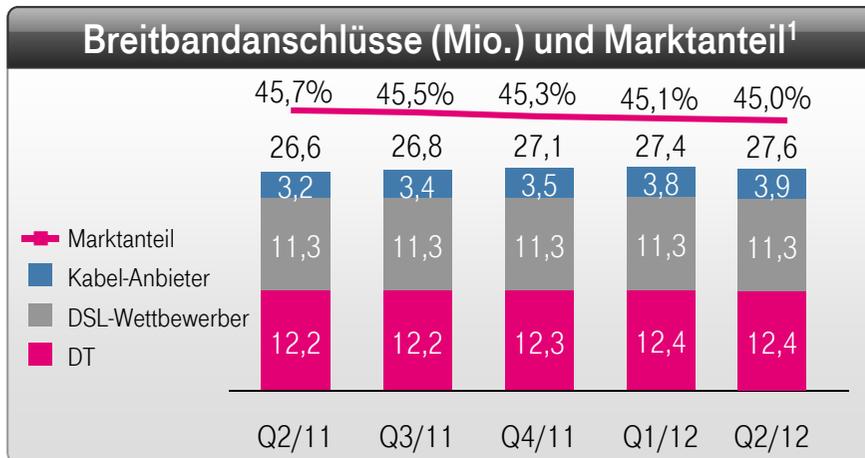
# Deutschland – Mobilfunk: Maßnahmen zeigen erste Ergebnisse.



- 464 Tsd. Nettoneuzugänge Vertragskunden Mobilfunk
- Smartphone-Absatz in Q2: 781.000 Smartphones, davon 226.000 iPhones
- LTE: deckt gegenwärtig 10 Millionen Haushalte im ländlichen Raum ab; Ziel sind 100 größere Städte zum Jahresende



# Deutschland – Festnetz: Kundenzuwachs im Breitbandgeschäft, Entertain weiter Treiber für ARPA-Anstieg, Glasfaser bei knapp 6% des Breitband-Kundenstamms.

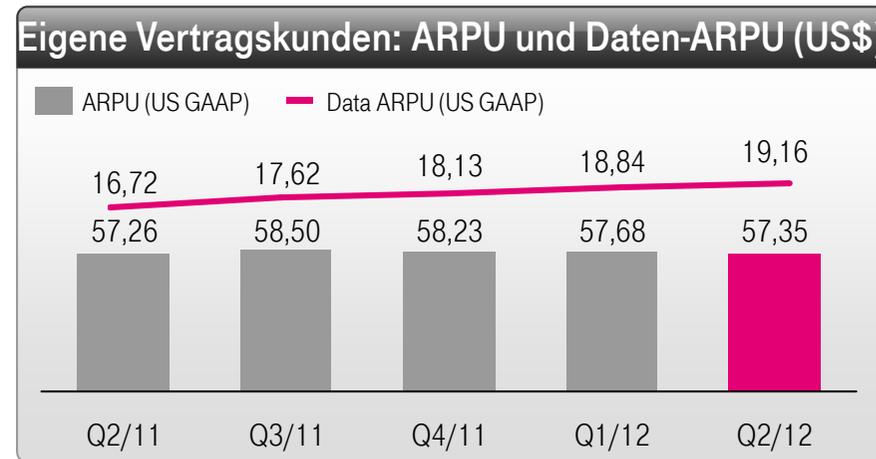
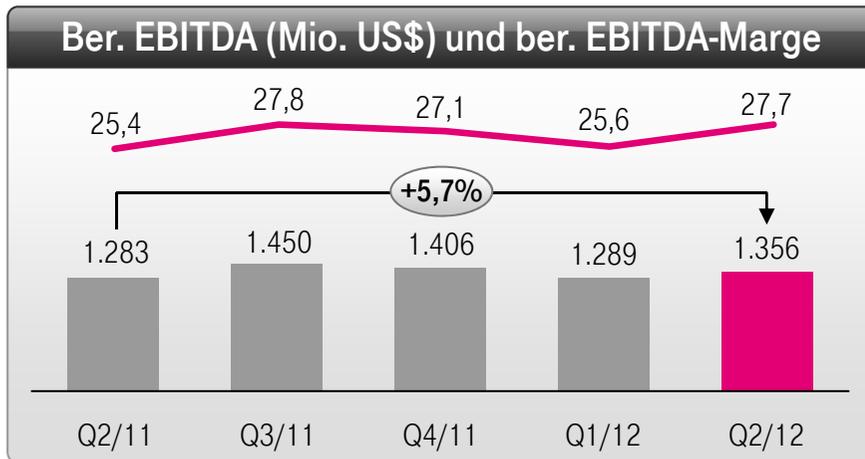
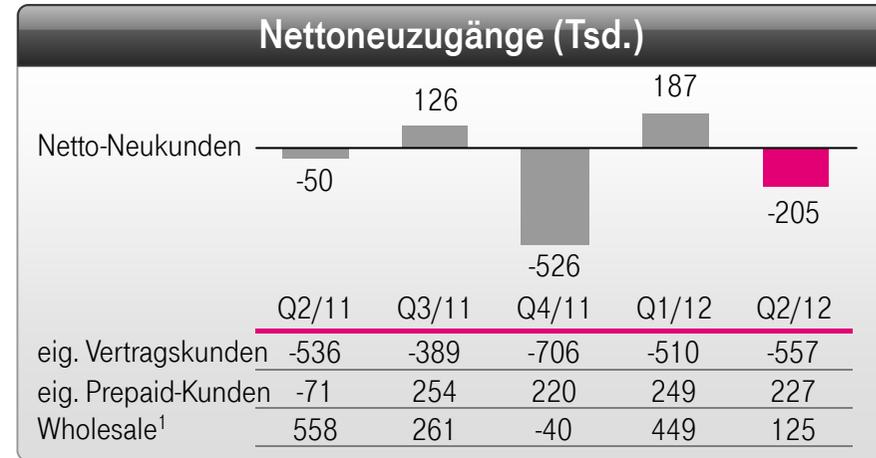


- Anschlussverluste 20% unter Vorjahreswert: 236.000 in Q2, (295.000 in Q2/11)
- Breitbandkunden +2,1%: 12,414 Mio. Insgesamt, 47.000 Nettoneuzugänge in Q2
- Entertain-Kunden +41%: 1,83 Mio. insgesamt, 105.000 Nettoneuzugänge in Q2
- Glasfaser-Privatkunden (VDSL) +59%: 722.000 insgesamt, 48.000 Nettoneuzugänge in Q2
- Upsell-Strategie: Privatkunden-ARPA um 0,30 € auf 25,7 € gestiegen



1) Unternehmensschätzung; Werte gerundet; einschl. Reseller (Resale Wettbewerber und Resale); Q1/11 insbesondere wegen Veränderungen der KDG-Berichtsstruktur angepasst  
 2) DSL-Anschluss von mindestens 3 Mbit/s erforderlich

USA: +5,7% ber. EBITDA, +227 Tsd. eigene Prepaid-Kunden und geringere Wechselrate – Rückgang der eigenen Vertragskunden durch geringe Bruttoneuzugänge beeinflusst.



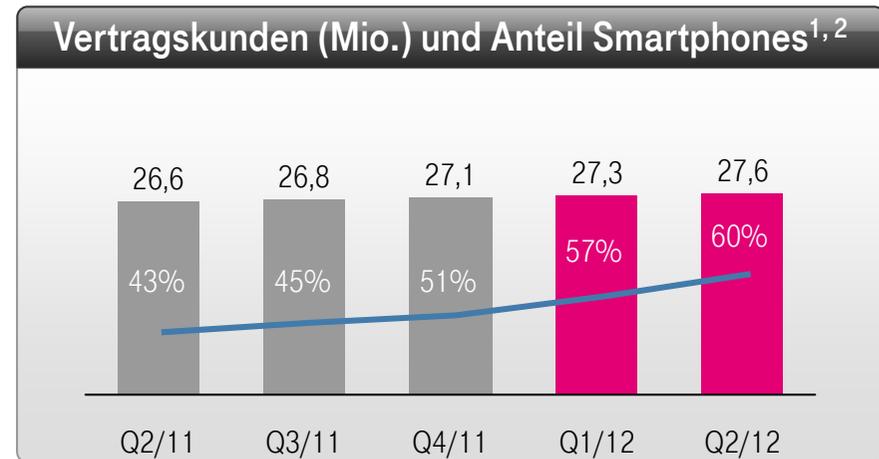
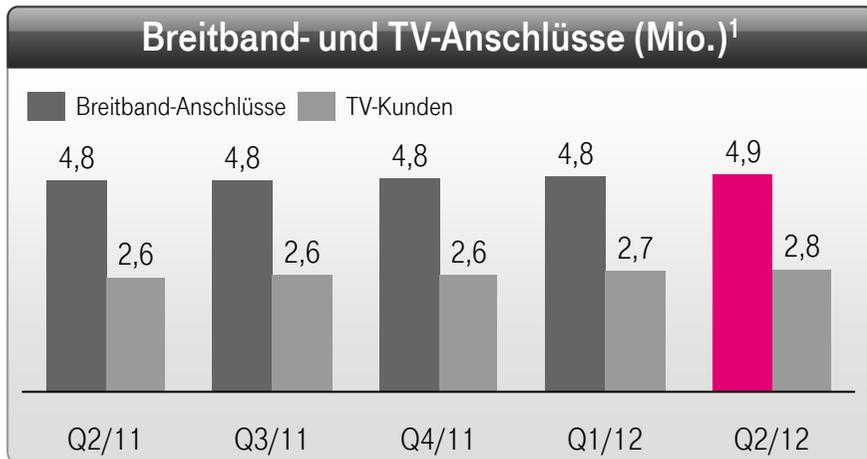
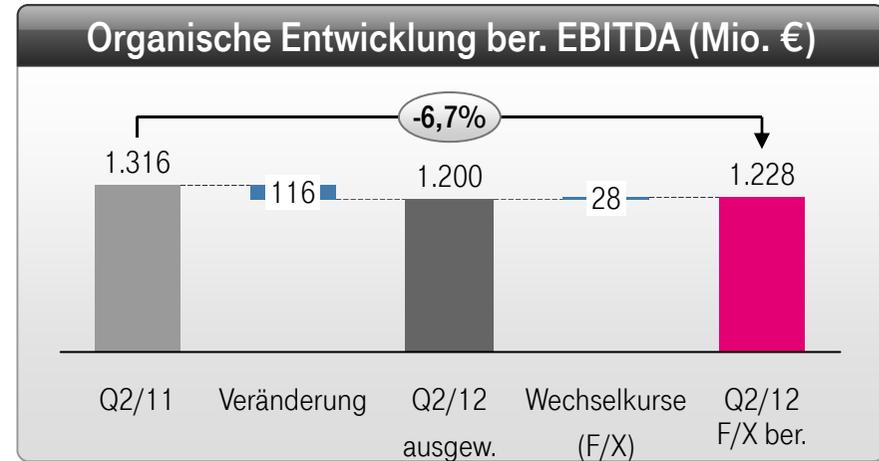
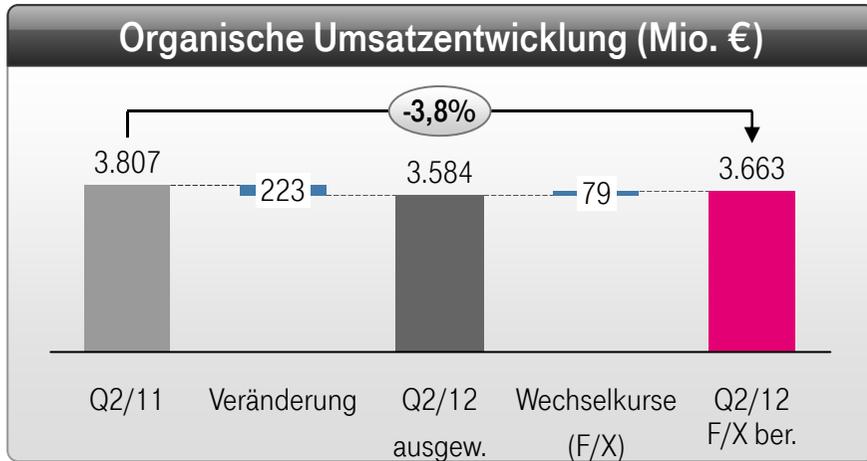
1) Wholesale umfasst MVNO und Machine-to-Machine (M2M). Beträge gerundet.

# USA: Gute Fortschritte bei der Strategieumsetzung.

Großartige 4G-Dienste zu erschwinglichen Preisen				
<b>Großartige 4G-Dienste</b>	<b>Wert führende Position</b>	<b>Marke, der Kunden vertrauen</b>	<b>Segmentübergreifender Anbieter</b>	<b>Challenger-Geschäftsmodell</b>
<b>Schlüsselprogramme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Refarming</li> <li>▪ LTE in 2013</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marken-Relaunch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertriebsschub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ B2B-Investitionen</li> <li>▪ MVNE-Plattform</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reinvent v2</li> <li>▪ Churn v2</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spektrum-Tauschvertrag mit VZ</li> <li>▪ Über 250 Basisstationen modernisiert</li> <li>▪ Samsung Galaxy SIII und Note eingeführt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Werbemaßnahmen in Q2 gestartet</li> <li>▪ Intensivierte Werbung in H2 wie geplant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.000sten TM US Premium Retailer (TPR) eröffnet</li> <li>▪ Rund 8.700 neue Standorte für Prepaid-Geschäft in Q2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau des B2B-Geschäfts eingeleitet, einschl. europäischer 50\$-Datenplan für Geschäftskunden</li> <li>▪ 2 neue MVNO-Verträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reinvent: Auf Kurs bei Umsetzung des Einsparungsziels i. H. v. 0,9 Mrd. US\$</li> <li>▪ Wechslerate bei eigenen Vertragskunden 2,1% (Q2/11: 2,6%)</li> </ul>



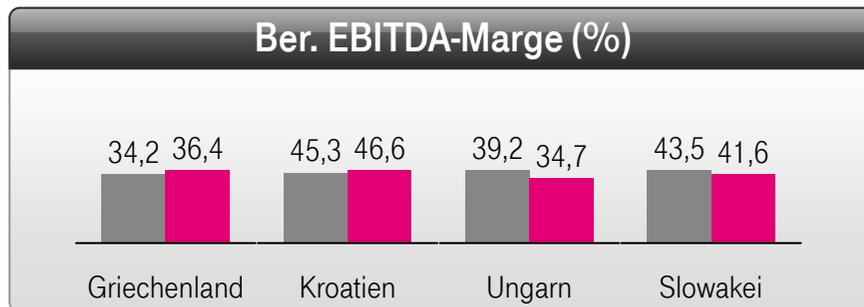
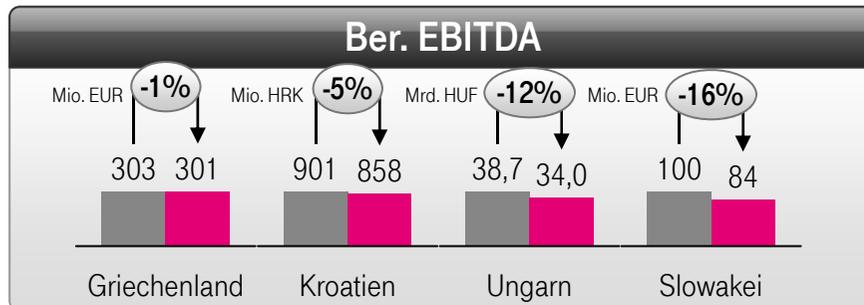
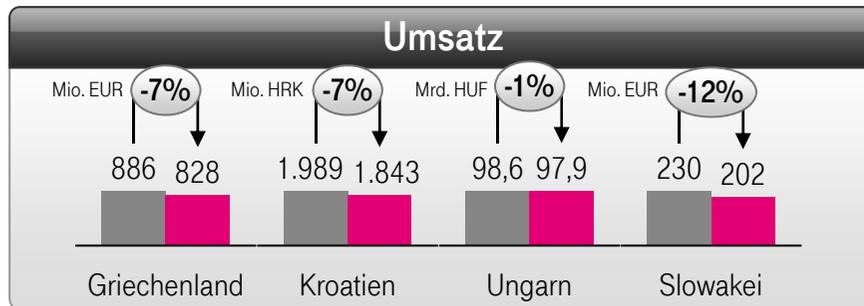
# Europa: Solide Kundenkennzahlen. Finanzkennzahlen durch steigende Tendenz bei Marktinvestitionen und Verschlechterung der makroökonomischen Bedingungen beeinflusst.



1) Einschl. Geschäftskundenwechsel zu T-Systems in Ungarn ab 1.1.2011.

2) Zahlen angepasst durch Einbeziehung der Daten von Cosmote Griechenland. Prozentanteil Smartphones an tatsächlich ausgelieferten Geräten (ohne Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Montenegro und Mazedonien).

# Europa – integrierte Märkte.



## Griechenland:

- Konjunkturelle und regulatorische Bedingungen weiterhin schwierig
- In Q2 Rückkehr zu positiven Breitband- und TV-Nettoneuzugängen im Festnetzgeschäft und Outperformance der Wettbewerber im Mobilfunk
- Kostenkontrolle schlägt sich in nahezu unverändertem EBITDA und um mehr als 2 Prozentpunkte gestiegener Marge in Q2 nieder
- Schwerpunkt weiter auf Refinanzierungssicherung, fortgesetzte Senkung der Kostenbasis und Wahrung der Dynamik im Mobilfunk- und Festnetzgeschäft

## Ungarn:

- Umsätze operativ gut verteidigt mit Anstieg zugrundeliegender Umsätze (ohne MTR-Veränderung) um 0,5% im Quartal, getrieben durch IPTV-Absatz, integriertes Paleta-Angebot und neue Geschäftstätigkeiten; im Mobilfunk Outperformance der Wettbewerber mit 25 Tsd. Nettoneuzugängen bei Vertragskunden<sup>1</sup>; starker Smartphone-Anteil von 57%
- Rückgang der EBITDA-Marge gegenüber Vorjahr auf 34,7% aufgrund niedrigerer Margen neuer Umsatzquellen im Business-Mix
- Teilweise Preiserhöhungen im Mobilfunk und Festnetz für H2 angekündigt

## Slowakei:

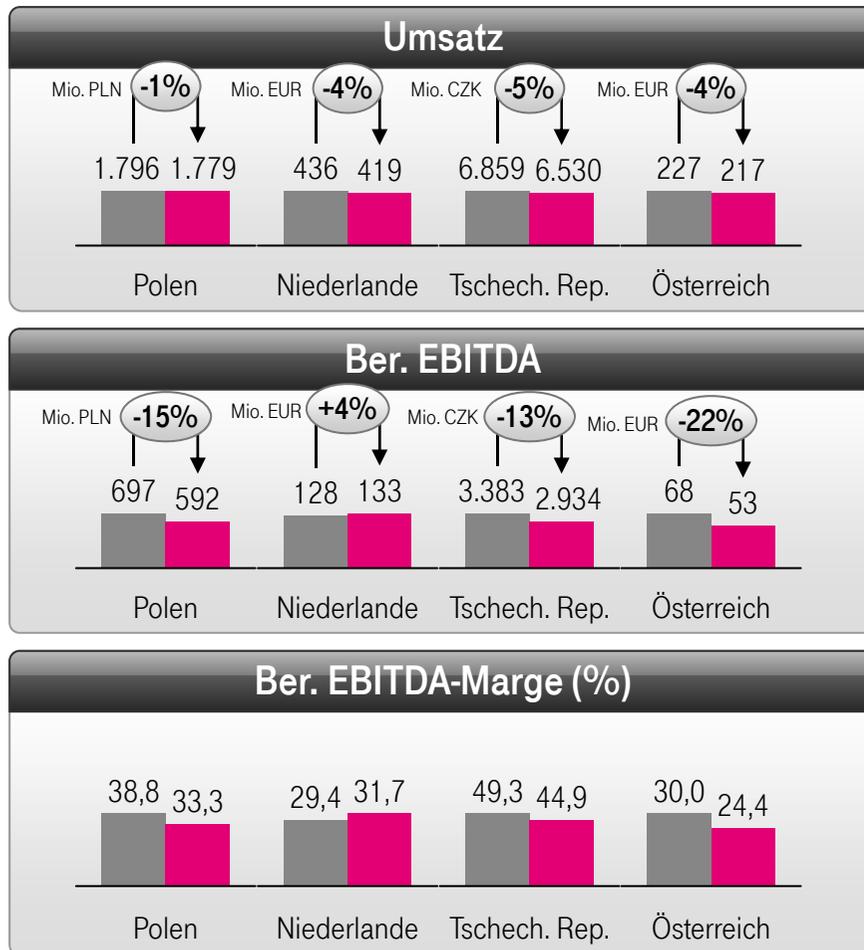
- Geschäftstätigkeiten durch konjunkturelle Verlangsamung und fortgesetzten Wettbewerb beeinflusst
- Im Jahresvergleich mit 11% operativ gutes Wachstum bei TV-Kunden und 12 Tsd. neuen Vertragskunden im Mobilfunk
- Umsatzentwicklung vor allem durch Festnetzgeschäft (insbesondere ICT) getrieben, hier hat der öffentliche Sektor seine Aufwendungen gesenkt
- Geschäftsführung wird die Kostenbasis weiter reduzieren

■ Q2/11 ■ Q2/12



1) Einschl. Geschäftskundenwechsel zu T-Systems in Ungarn ab 1.1.2011

# Europa – Fokus Mobilfunk.



## Polen:

- Polnische Wirtschaft trotz des leicht rückläufigen BIP-Wachstums noch robust
- Hauptwettbewerber in Q2 dank starker Nettoneuzugänge (76 Tsd.) bei Vertragskunden überrundet, Datenumsätze Mobilfunk um 19% gesteigert
- Umsätze im Jahresvergleich nahezu unverändert: geringere Serviceumsätze durch höhere Geräteumsätze ausgeglichen
- Zugrundeliegendes ber. EBITDA (ohne MTR-Senkungen und Einmaleffekte) -4,4%; Profitabilität Q2/11 durch Einmaleffekte positiv beeinflusst

## Niederlande:

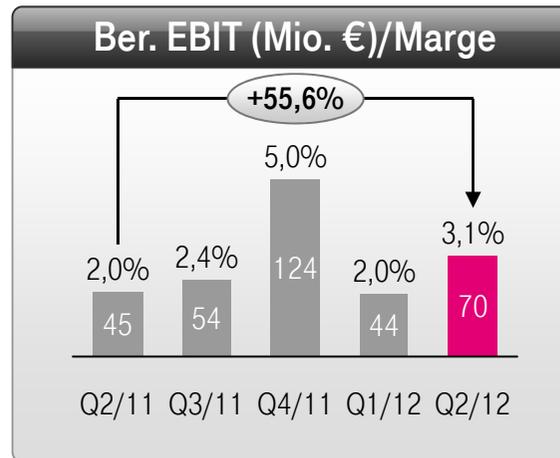
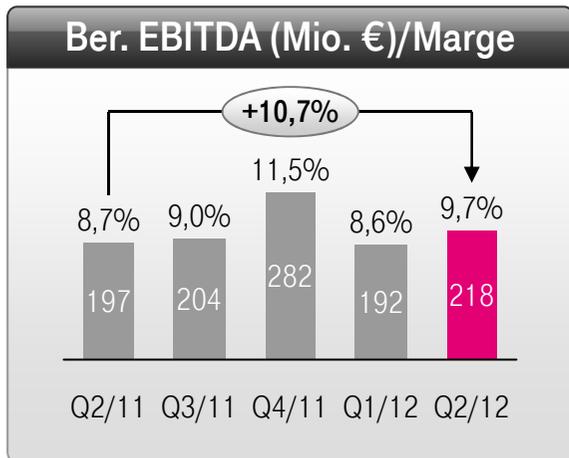
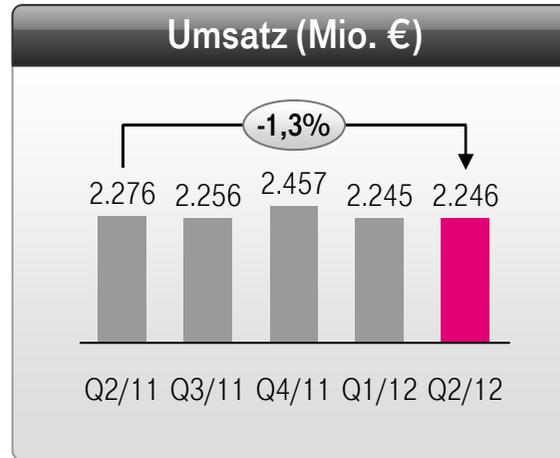
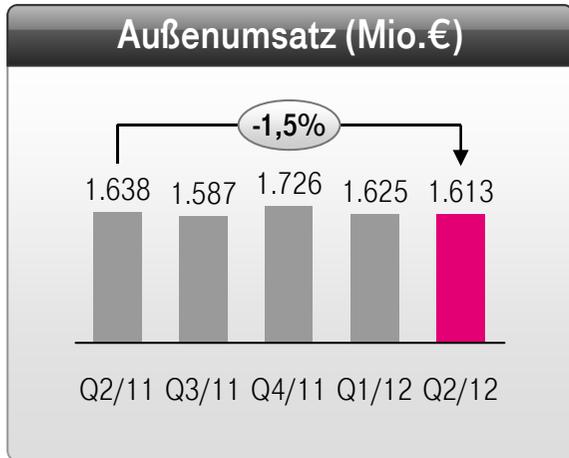
- Beschleunigter Rückgang des Mobilfunkmarkts in den Niederlanden in Q2; dank besserer Umsatzentwicklung als Wettbewerber konnte TM NL Anteil erhöhen
- Starke Steigerung der Datenumsätze Mobilfunk von 54% konnte MTR-Senkungen und Preisverfall bei traditionellen Diensten nicht ausgleichen; Umsätze ohne MTR-Senkung bleiben ggü. Vorjahr im Wesentlichen stabil
- Tarifänderungen 2011 und Kosteneinsparungen kamen ber. EBITDA und Marge zugute

## Tschechische Republik:

- TM CZ verteidigte in Q2 Position als Marktführer in einem sich verschlechternden konjunkturellen Umfeld und unter scharfen Wettbewerbsbedingungen
- Mehr Nettoneuzugänge im Vertragskundenbereich als alle anderen Betreiber durch stärkere Konzentration auf Marktinvestitionen, daher aber auch rückläufige Margen
- Regulierungsbedingter Umsatzrückgang; Umsatzrückgang ohne MTR bei 1,1%



# Systemgeschäft: Stark verbesserte Profitabilität.

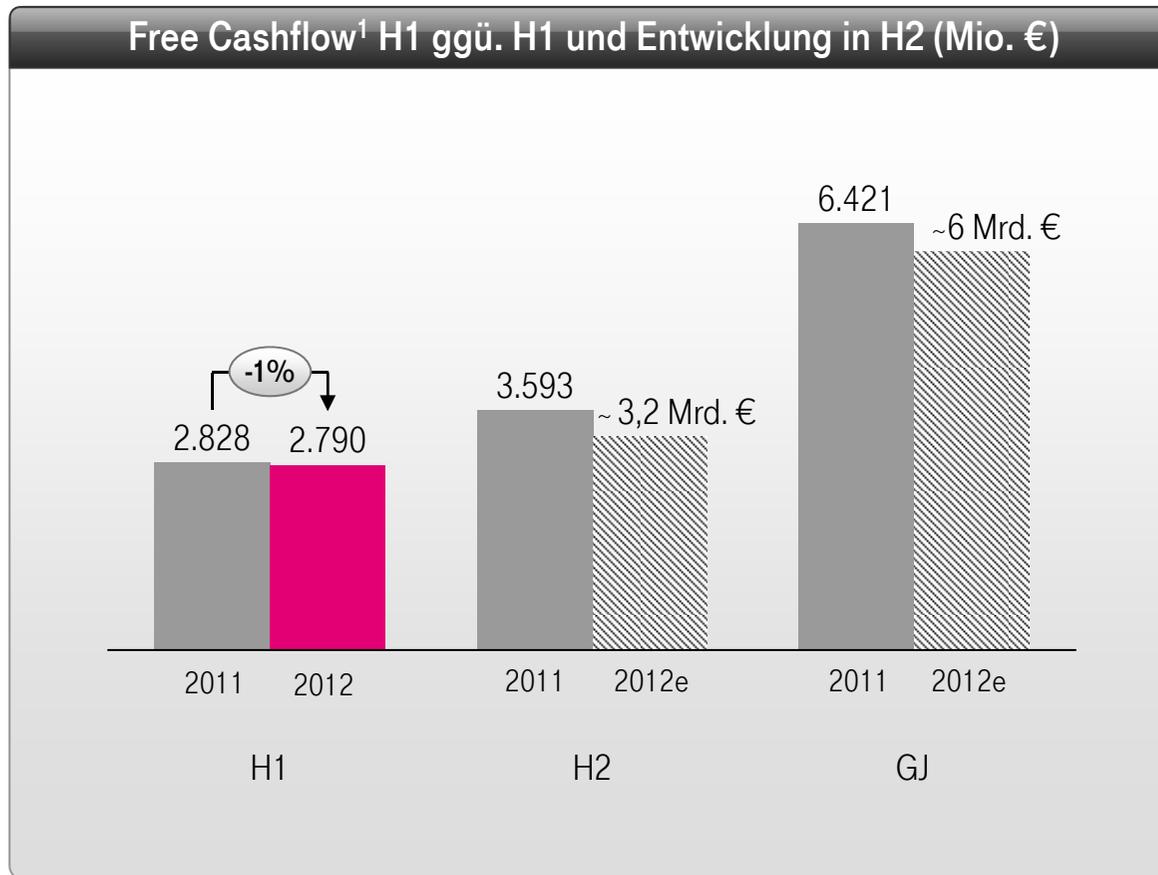


- Umsatzrückgang i. H. v. 1,3% ggü. Vorjahr auf 2,25 Mrd. € in Q2/12
- Außenumsatz aufgrund des allgemeinen Preisverfalls um 1,5% auf 1,61 Mrd. € zurückgegangen
- Auftragseingang um 8,2% gestiegen
- Wichtigste Geschäftsabschlüsse: Georg Fischer, Daimler, Everything Everywhere, BP

- Ber. EBITDA bei 218 Mio. € mit einer Marge von 9,7%
- Ber. EBIT um 55,6% ggü. Vorjahr erheblich verbessert, mit einer Marge von 3,1% in Q2/12
- Erfolgreiche Bruttokosteneinsparungen i. H. v. 147 Mio. € in Q2/12



# Free Cashflow: Nahezu stabiler FCF im ersten Halbjahr schafft Spielraum für die zweite Jahreshälfte.

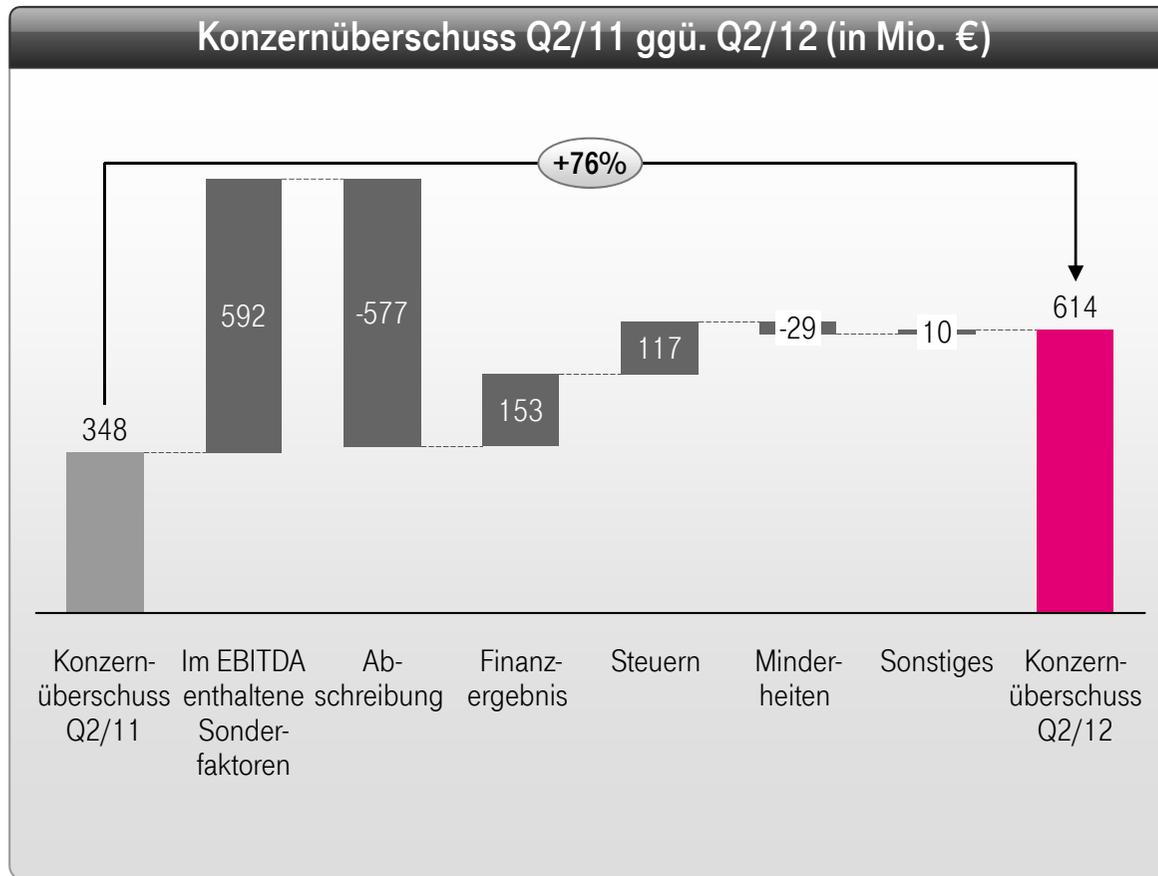


- Erwartungsgemäß profitierte der Free Cashflow im ersten Halbjahr von niedrigeren Steuern und Zinsen
- Um 0,2 Mrd. € niedrigere Investitionen stützten Free Cashflow zusätzlich
- Für das 2. Halbjahr erwarten wir steigende Investitionen
- Ausblick für FCF im Gesamtjahr unverändert bei rund 6 Mrd. €



1) vor Dividendenausschüttungen, Ausfallentschädigung USA, Einigung PTC, mit dem AT&T-Deal verbundenen Zahlungen und Spektrumsinvestitionen

# Entwicklung Konzernüberschuss Q2/12.



- Zeitliche Unterschiede bei Umstrukturierungsaufwendungen ggü. 2011 kommen Konzernüberschuss in Q2/12 zugute
- Höhere Abschreibungen in erster Linie durch das US-Geschäft, das nun wieder voll konsolidiert ist; Entwicklung wird sich in Q3 fortsetzen und in Q4 umkehren



# Bilanzkennzahlen: Stabile Entwicklung.

in Mrd. €	30/06/2011	30/09/2011	31/12/2011	31/03/2012	30/06/2012
<b>Bilanzsumme</b>	<b>123,1</b>	<b>124,6</b>	<b>122,5</b>	<b>120,5</b>	<b>121,1</b>
Eigenkapital	39,3	40,7	39,9	39,8	37,6
Netto-Finanzverbindlichkeiten	43,3	43,4	40,1	38,6	41,0
Netto-Finanzverbindlichkeiten/ ber. EBITDA <sup>1</sup>	2,3	2,3	2,1	2,1	2,2
Gearing	1,1x	1,1x	1,0x	1,0x	1,1x
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>31,9%</b>	<b>32,7%</b>	<b>32,6%</b>	<b>33,0%</b>	<b>31,1%</b>

## Kennzahlen-Zielbereich

Netto-Finanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA 2 - 2,5x	✓
Eigenkapitalquote 25 - 35%	✓
Gearing: 0,8 bis 1,2	✓
Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab	✓

## Derzeitiges Rating

Fitch: <b>BBB+</b> Ausblick stabil	✓
Moody's: <b>Baa1</b> Ausblick stabil	✓
S&P: <b>BBB+</b> Ausblick stabil	✓
R&I: <b>A</b> Ausblick stabil	✓



1) Kennzahlen für die Zwischen quartale auf Grundlage der 4 vorhergegangenen Quartale berechnet

# Q&As.



**René Obermann**  
Vorstandsvorsitzender



**Timotheus Höttges**  
Vorstand Finanzen



Vielen Dank!

